



**Amtsblatt**  
**der Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut**

Jahrgang:	2024
Laufende Nr.:	334-6

---

**Zweite Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung  
für den Bachelorstudiengang Internationales Wirtschaftsingenieurwesen  
Studienbeginn: Wintersemester 2021/2022 oder 2022/2023  
an der Hochschule für angewandte Wissenschaften  
vom 11. Januar 2024**

Auf Grund von Art. 9 Satz 1 und Satz 2, Art. 80 Abs. 1, Art. 84 Abs. 2 und Art. 96 Abs. 1 Satz 1 des Bayerischen Hochschulinnovationsgesetzes (BayHIG) vom 5. August 2022 (GVBl. S. 414, BayRS 2210-1-3-WK), das zuletzt durch § 3 des Gesetzes vom 2. Juni 2023 und durch § 2 des Gesetzes vom 24. Juli 2023 (GVBl. S. 455) geändert worden ist, erlässt die Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut folgende Satzung:

**§ 1**

Die Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Internationales Wirtschaftsingenieurwesen Studienbeginn: Wintersemester 2021/2022 oder 2022/2023 an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut vom 9. Juli 2021 wird wie folgt geändert:

1. Die Einleitungsformel (Ermächtigungsgrundlage) erhält folgende Fassung:  
„Auf Grund von Art. 9 Satz 1 und Satz 2, Art. 80 Abs. 1, Art. 84 Abs. 2 und Art. 96 Abs. 1 Satz 1 des Bayerischen Hochschulinnovationsgesetzes (BayHIG) vom 5. August 2022 (GVBl. S. 414, BayRS 2210-1-3-WK), das zuletzt durch § 3 des Gesetzes vom 2. Juni 2023 und durch § 2 des Gesetzes vom 24. Juli 2023 (GVBl. S. 455) geändert worden ist, erlässt die Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut folgende Satzung:“
2. Im Inhaltsverzeichnis erhält § 11 folgende Fassung:  
„§ 11 Portfolioprfungen, Bewertung von Prüfungsleistungen, Bonusleistungen und Bildung des Prüfungsgesamtergebnisses“

3. In § 1 werden die Worte „der Rahmenprüfungsordnung für die Fachhochschulen in Bayern (RaPO) vom 17. Oktober 2001 und“ ersatzlos gestrichen und das Datum „20. Juni 2017“ durch „13. Juni 2023“ ersetzt.
4. § 3 wird wie folgt geändert: In Abs. 1 Satz 1 werden „Art. 43 Abs. 2 und 7 bzw. Art. 45 BayHSchG“ durch „Art. 88 Abs. 2, 5, 6 und 10 BayHIG“ ersetzt sowie in Satz 2 das Datum „06. Mai 2015“ durch „4. Mai 2023“.
5. In § 4 Abs. 1 wird Satz 5 gestrichen.
6. In § 5 Abs. 3 S. 1 wird „studienbegleitenden“ durch „semesterbegleitenden“ ersetzt.
7. In § 6 Abs. 1 Satz 4 wird das Wort „zu“ ersetzt durch die Worte „zwei Wochen nach“.
8. In § 9 Abs. 3 S. 2 wird „§ 3 Absatz 6 Satz 1 RaPO“ durch „Art. 85 Abs. 1 BayHIG, § 7 Hochschulprüferverordnung, § 2 Abs. 6 APO“ ersetzt.
9. § 11 erhält folgende Fassung:
  - a) Die Überschrift erhält folgende Fassung: „Portfolioprüfung, Bewertung von Prüfungsleistungen, Bonusleistungen und Bildung des Prüfungsgesamtergebnisses“
  - b) Absatz 1 entfällt. Der bisherige Absatz 2 wird Absatz 1.
  - c) Der bisherige Absatz 3 entfällt. Der bisherige Absatz 4 wird Absatz 2.
  - d) Der bisherige Absatz 5 wird Absatz 3 und in Satz 1 „10“ durch „17“ ersetzt.
  - e) Der bisherige Absatz 6 wird Absatz 4 und an das Wort „Erfolg“ jeweils „abgelegt“ angefügt.
  - f) Der bisherige Absatz 7 wird Absatz 5.
  - g) Der bisherige Absatz 8 entfällt ersatzlos.
10. Die Anlage erhält folgende Fassung:

**Anlage:**

Mit Inkrafttreten der neuen Allgemeinen Prüfungsordnung (APO) der Hochschule Landshut zum Wintersemester 2023/24 haben sich die Abkürzungen der in der Anlage dieser SPO aufgeführten Prüfungsformen geändert. Die Abkürzungen der in der Anlage dieser SPO aufgeführten Prüfungsformen sind durch die hier aufgelisteten Abkürzungen zu ersetzen. Detaillierte Informationen können der [Allgemeinen Prüfungsordnung der Hochschule Landshut](#) entnommen werden.

- Ausarb = Ausarbeitung
- Ausarb.Ber = Ausarbeitung Bericht
- Ausarb.Proj = Ausarbeitung Projekt
- Ausarb.Stud = Studienarbeit
- Ausarb.Sem = Seminararbeit
- Klausur = schriftliche Prüfung
- mdlPr = mündliche Prüfung
- P = Prädikat
- portP = Portfolioprüfung
- PZ = im Prüfungszeitraum
- prakP = praktische Prüfung
- sb = semesterbegleitend
- Votr = Vortrag

Bei der schriftlichen Prüfung (jetzt Klausur) betrug die Prüfungsdauer bisher 90 Min., nun sind es 60 bis 120 Min. Bei der mündlichen Prüfung betrug die Prüfungsdauer bisher 30 Min., nun sind es 20 bis 45 Min. Detaillierte Prüfungsformen und -zeiten sind dem aktuellen Studien- u. Prüfungsplan zu entnehmen.

**1. Erster Studienabschnitt (1. und 2. Studienplansemester)**

Modulnummer	Modulname	Art des Moduls	Sprache	Art der Lehrveranstaltung	SWS	ECTS-Punkte	Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung	Prüfungsart	Prüfungsumfang	ESdP	Notengewicht (Gew.PortP)
WIT110	Ingenieurmathematik I	PFM	de	SU, Ü	6	6		schr.Pr.	90 min	1	6/470
WIT120	Grundlagen der Elektrotechnik	PFM	de	SU, Ü	4	5		schr.Pr.	90 min	1	5/470
WIT142	Technische Mechanik	PFM	de	SU, Ü	4	5		schr.Pr.	90 min	1	5/470
WIT150	Principles of Business Administration and Economics	PFM	de/en	SU	6	7		schr.Pr.	90 min	1	7/470
WIT131	Informatik I	PFM	de	SU, PR	4	5	PR: 5 Ausarbeitungen, Teilnahmepflicht <sup>1)</sup>	schr.Pr.	90 min	1	5/470
WITF1	English I	PFM	en	SPU	2	2		Pr.IDS		1-7	0
WIT210	Ingenieurmathematik II	PFM	de	SU, Ü	8	10		schr.Pr.	90 min	2	10/470
WIT220	Elektronik und Messtechnik	PFM	de	SU, PR	6	7	PR: 5 Ausarbeitungen	schr.Pr.	90 min	2	7/470
WIT231	Informatik II	PFM	de	SU, PR	6	6	PR: 5 Ausarbeitungen	schr.Pr.	90 min	2	6/470
WIT242	Applied Physics	PFM	de/en	SU, Ü	6	7		schr.Pr.	90 min	2	7/470
<b>Summe</b>					<b>52</b>	<b>60</b>					<b>58/470</b>

**2. Zweiter Studienabschnitt (3. und 4. Studienplansemester)**

Modulnummer	Modulname	Art des Moduls	Sprache	Art der Lehrveranstaltung	SWS	ECTS-Punkte	Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung	Prüfungsart	Prüfungsumfang	ESdP	Notengewicht (Gew.PortP)
WIT361	Prozessoptimierung und statistische Qualitätssicherung	PFM	de	SU, Ü	4	5		schr.Pr.	90 min	3	20/470
WIT381	Grundlagen der Produktionstechnik	PFM	de	SU	4	5		schr.Pr.	90 min	3	20/470
WIT350	Buchführung und Bilanzierung	PFM	de	SU, Ü	4	5		schr.Pr.	60 min	3	20/470
WIT370	Marketing and Sales	PFM	en	SU	4	5		schr.Pr.	90 min	3	20/470
WIT331	Procurement, Manufacturing and Logistics	PFM	en	SU	4	6		schr.Pr.	90 min	3	24/470
WITF2	English II	PFM	en	SPU	2	2		Pr.IDS		1-7	0
WITF3	English III	PFM	en	SPU	2	2		Pr.IDS		1-7	0
WIT345	Software-Tools	PFM	de	PR	2	3	PR: Teilnahmepflicht <sup>1)</sup>	A (mE/oE)	3 A	4	0
WIT415	Konstruktion und Entwicklung	PFM	de	SU, Ü, PR	6	7	PR: 5 Ausarbeitungen, Teilnahmepflicht <sup>1)</sup>	schr.Pr.	90 min	4	28/470
WIT420	Kosten- und Leistungsrechnung	PFM	de	SU	4	5		schr.Pr.	60 min	4	20/470
WIT440	Finanz- und Investitionswirtschaft	PFM	de	SU	4	5	1 Ausarbeitung	schr.Pr.	60 min	4	20/470
WIT450	Project Management	PFM	en	SU, Ü	4	5		PA oder schr.Pr.	90 min	4	20/470
WIT490	International Business and Cross-Cultural Communication	PFM	en	SU	4	5		Ref StA	15 min 15 Seiten	4	20/470
<b>Summe</b>					<b>48</b>	<b>60</b>					<b>212/470</b>

**3. Dritter Studienabschnitt (5., 6. und 7. Studienplansemester)**

Modulnummer	Modulname	Art des Moduls	Sprache	Art der Lehrveranstaltung	SWS	ECTS-Punkte	Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung	Prüfungsart	Prüfungsumfang	ESdP	Notengewicht (Gew.PctP)
WIT502	Praktische Zeit im Betrieb	PFM	de*		0	24	Zeugnis des Arbeitgebers			5	0
WIT522	Praxisseminar	PFM	de/en	SU	2	2	Teilnahmepflicht <sup>1)</sup>	Ref (en) A (en) (mE/oE)	20-30 min 12-15 Seiten	6	0
WITT..	Vertiefungsmodule der Modulgruppe Technik	WPFM	je nach gewähltem Modul (siehe Modulkatalog)			10	je nach gewähltem Modul (siehe Modulkatalog)			6/7	40/470
WITB..	Vertiefungsmodule der Modulgruppe Betriebswirtschaft	WPFM				10				6/7	40/470
WITI..	Vertiefungsmodule der Modulgruppe Integration	WPFM				10				6/7	40/470
WITA..	Vertiefungsmodule der Modulgruppe Internationalisierung	WPFM				5				6/7	20/470
WIT710	Wissenschaftliches Arbeiten	PFM	en	SU	2	3	Teilnahmepflicht <sup>1)</sup>	Ref A	ca. 45 min 1-4 Seiten	6/7	12/470
WIT720	Bachelor's Thesis	PFM	en			12				7	48/470
WITF4	2. Fremdsprache I	PFM		SPU	2	2		schr.Pr.	60-90 min	1-7	0
WITF5	2. Fremdsprache II	PFM		SPU	2	2		schr.Pr.	60-90 min	1-7	0
WITF6	2. Fremdsprache III	PFM		SPU	2	2		schr.Pr.	60-90 min	1-7	0
WITF7	2. Fremdsprache IV	PFM		SPU	2	2		schr.Pr.	60-90 min	1-7	0
<b>Summe</b>					<b>12</b>	<b>84</b>					<b>200/470</b>

## Modulkatalog der Wahlpflichtmodule

### Wahlpflichtmodule der Modulgruppe Technik:

Modulnummer	Modulname	Art des Moduls	Sprache	Art der Lehrveranstaltung	SWS	ECTS-Punkte	Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung	Prüfungsart	Prüfungsumfang	ESdP	Notengewicht (Gew.PortP)
WITT10	Energieversorgung in der Gebäudetechnik	WPFM	de	SU, PR	4	5	PR: 4 Ausarbeitungen, Teilnahmepflicht <sup>1)</sup>	schr.Pr.	90 min	6/7	20/470
WITT20	Sensorik	WPFM	de	SU, PR	4	5	PR: 4 Ausarbeitungen, Teilnahmepflicht <sup>1)</sup>	schr.Pr.	90 min	6/7	20/470
WITT41	Mobile und Webtechnologien	WPFM	de	SU	4	5		schr.Pr.	90 min	6/7	20/470
WITT71	Batteriespeicher	WPFM	de	SU, PR	4	5	PR: 1 Ausarbeitung	schr.Pr.	90 min	6/7	20/470
WITT43	Elektrische Antriebssysteme	WPFM	de	SU	4	5		schr.Pr.	90 min	6/7	20/470
WITT50	Automatisierungstechnik	WPFM	de	SU, PR	4	5		schr.Pr.	90 min	6/7	20/470
WITT70	Rechnergestützte Messtechnik	WPFM	de/en	SU, PR	4	5	PR: Teilnahmepflicht <sup>1)</sup>	schr.Pr.	90 min	6/7	20/470
WITT80	Mikrocomputertechnik	WPFM	de	SU, PR	4	5		schr.Pr.	90 min	6/7	20/470

### Wahlpflichtmodule der Modulgruppe Betriebswirtschaft:

Modulnummer	Modulname	Art des Moduls	Sprache	Art der Lehrveranstaltung	SWS	ECTS-Punkte	Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung	Prüfungsart	Prüfungsumfang	ESdP	Notengewicht (Gew.PortP)
WITB11	Unternehmensplanspiel	WPFM	de	SU	4	5	Teilnahmepflicht <sup>1)</sup>	Ref A	ca. 15 min ca. 15 Seiten	6/7	20/470
WITB20	ERP-Systeme	WPFM	de/en	SU, PR	4	5		schr.Pr.	90 min	6/7	20/470
WITB50	Wirtschaftsprivatrecht	WPFM	de	SU	4	5		schr.Pr.	90 min	6/7	20/470
WITB70	Nachhaltiges Wirtschaften	WPFM	de	SU	4	5		schr.Pr.	90 min	6/7	20/470
WITB30	Controlling	WPFM	de	SU	4	5		schr.Pr.	90 min	6/7	20/470
WITB40	Geschäftsprozessmanagement	WPFM	de	SU, Ü	4	5		schr.Pr.	90 min	6/7	20/470
WITB60	Personalmanagement	WPFM	de	SU	4	5		schr.Pr.	90 min	6/7	20/470

### Wahlpflichtmodule der Modulgruppe Integration:

Modulnummer	Modulname	Art des Moduls	Sprache	Art der Lehrveranstaltung	SWS	ECTS-Punkte	Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung	Prüfungsart	Prüfungsumfang	ESdP	Notengewicht (Gew.PortP)
WITI53	Data Science and Analytics	WPFM	de	SU, PR	4	5		schr.Pr.	90 min	6	20/470
WITI11	Product Engineering in der Elektronikindustrie	WPFM	de	SU, PR	4	5	PR: 5 Ausarbeitungen, Teilnahmepflicht <sup>1)</sup>	schr.Pr.	90 min	6/7	20/470
WITI60	Projektarbeit in der Praxis	WPFM	de/en	PR	5	5		PA		6/7	20/470
WITI91	Produktmanagement und Technischer Vertrieb	WPFM	de	SU	4	5		schr.Pr.	90 min	6/7	20/470
WITI30	Produktions- und Prozessplanung	WPFM	de	SU	4	5		schr.Pr.	90 min	6/7	20/470
WITI40	Logistik- und Fabrikplanung	WPFM	de	SU, PR	4	5		schr.Pr.	90 min	6/7	20/470
WITI50	Datenbanksysteme und -anwendungen	WPFM	de	SU, PR	4	5		schr.Pr.	90 min	6/7	20/470
WITI70	Qualitätsmanagement	WPFM	de	SU	4	5		schr.Pr.	90 min	6/7	20/470
WITI80	Technischer Einkauf	WPFM	de	SU	4	5		schr.Pr.	90 min	6/7	20/470

### Wahlpflichtmodule der Modulgruppe Internationalisierung:

Modulnummer	Modulname	Art des Moduls	Sprache	Art der Lehrveranstaltung	SWS	ECTS-Punkte	Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung	Prüfungsart	Prüfungsumfang	ESdP	Notengewicht (Gew.PortP)
WITA35	Internationale Beschaffung	WPFM	de	SU	4	5		schr.Pr.	90 min	6/7	20/470
WITA60	International Production Networks and Logistics	WPFM	en	SU	4	5		schr.Pr.	90 min	6/7	20/470

Weitere Wahlpflichtmodule können gemäß § 5 Absatz 3 angeboten werden.

#### 4. Studium Generale

Modulnummer	Modulname	Art des Moduls	Sprache	Art der Lehrveranstaltung	SWS	ECTS-Punkte	Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung	Prüfungsart	Prüfungsumfang	ESdP	Notengewicht (Gew.PortP)
E100	Studium Generale	WPFM	de	je nach Modulwahl		6			je nach Modulwahl	1, 5	0
<b>Summe</b>						<b>6</b>					<b>0</b>

<sup>1</sup>Die angebotenen Module sind der Studien- und Prüfungsordnung für das „Studium Generale“ der Hochschule Landshut zu entnehmen. <sup>2</sup>Es sind so viele Module erfolgreich abzuleisten, bis in Summe mindestens 6 ECTS-Punkte erworben wurden. <sup>3</sup>Das Nähere (Anzahl der SWS, Art der Lehrveranstaltung, Prüfungsart etc.) regelt die Studien- und Prüfungsordnung für das Studium Generale.

#### Fußnote

1) (i)Die Überprüfung der Anwesenheit obliegt den Dozierenden und ist von diesen zu dokumentieren. (ii)Für den Nachweis der Anwesenheit dürfen Studierende nicht mehr als 25 Prozent der Lehrveranstaltung versäumen. (iii)Versäumen Studierende aus nicht von ihnen zu vertretenden Gründen mehr als 25 Prozent der Lehrveranstaltung, kann die Vergabe der ECTS-Punkte auf schriftlichen Antrag der Studierenden unter einer Auflage erfolgen, die auf andere Art die Erreichung der Kompetenzziele ermöglicht. (iv)Über den Antrag, Art und Inhalt der Auflage entscheidet die Prüfungskommission. (v)Der Grund für das Versäumnis ist von den Studierenden glaubhaft zu machen, bei Krankheit durch Vorlage eines ärztlichen Attests; der Nachweis über die Fehlzeiten obliegt den Dozierenden.

**Abkürzungsverzeichnis**

A	Ausarbeitung
Abs.	Absatz
APO	Allgemeine Prüfungsordnung
Art.	Artikel
BayHSchG	Bayerisches Hochschulgesetz
de	Deutsch
de*	Deutsch *oder die Arbeitssprache des Praktikumsbetriebs
ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
en	Englisch
ESdP	Empfohlenes Semester der Prüfung
GER	Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen
Gew.PortP	Im Falle einer Portfolioprüfung sind in Klammern die Gewichtsanteile der Teilprüfungen angegeben.
LN	Leistungsnachweis
m.E.	mit Erfolg
mündl.Pr.	mündliche Prüfung
o.E.	ohne Erfolg
PA	Projektarbeit
PFM	Pflichtmodul
PR	Praktikum
Pr.IDS	entsprechend dem gewählten Modul aus dem Sprachenangebot der Fakultät Interdisziplinäre Studien
QualIV	Verordnung über die Qualifikation für ein Studium in Bayern
RaPO	Rahmenprüfungsordnung
Ref	Referat
S	Seminar
schr.Pr.	schriftliche Prüfung
SPU	Sprachunterricht
StA	Studienarbeit
SU	seminaristischer Unterricht
SWS	Semesterwochenstunde
Ü	Übung
WPFM	Wahlpflichtmodul
ZV	Zulassungsvoraussetzung

**§ 2**

<sup>1</sup>Diese Zweite Änderungssatzung tritt zum 1. Oktober 2023 in Kraft. <sup>2</sup>Sie gilt für Studierende, die das Studium im Wintersemester 2021/22 oder Wintersemester 2022/23 aufgenommen haben.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Hochschule Landshut vom 19. Dezember 2023 und der rechtsaufsichtlichen Genehmigung des Präsidenten der Hochschule Landshut.

Landshut, 11.01.2024

Der Präsident

gez. Prof. Dr. Fritz Pönbacher

Diese Satzung wurde am 11. Januar 2024 in der Hochschule Landshut niedergelegt. Die Niederlegung wurde am 11. Januar 2024 durch Anschlag bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist daher der 11. Januar 2024.